Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

12. Jahrgang · 1. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 31. Januar 2014

Inhalt

Seite 2
Neujahrsempfang des Bürgervereins Gartenstadt

Seite 3
Herzenssache - Kampf dem plötzlichen Herztod

Seite 5
Spende an Kirchengemeinden

Seite 6
Art-im-Takt präsentiert „Der Messias“

Seite 7
Mehr Platz für die Bisons

Seite 8
Termine

Aktuelle Nachrichten aus Ihrem Stadtteil finden Sie auch im Internet unter:
www.stadtteil-portal.de
und auf facebook!

Mannheimer Norden blickt positiv ins neue Jahr

Volles Haus beim traditionellen Neujahrsempfang in der Volksbank Sandhofen

Offizielle Spendenübergabe mit den Abordnungen der nördlichen Karnevalsvereine. Foto: Dreher

SANDHOFEN. Am 11. Januar fand der traditionelle Neujahrsempfang in der Volksbank Sandhofen statt. Gestaltet wurde dieser von Volksbank-Direktor Manfred Baumann, vom Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen Prof. Dr. Egon Jüttner, von Stadtrat und Vorsitzenden der SPD-Gemeinderatsfraktion Ralf Eisenhauer und von den verschiedenen Lieblichkeiten der Nord-Karnevalsvereine. Für die musikalische Untermalung sorgten der Frauen- und der Männerchor des Gesangvereins Aurelia.

Manfred Baumann leitete den Neujahrsempfang ein und nutzte die Gelegenheit, um die allgemeine wirtschaftliche Situation und im Speziellen die Entwicklung der Volksbank Sandhofen im Jahr 2013 zu reflektieren. Er verwies darauf, dass die Maßnahmen zur Euro-Rettung bereits erste Erfolge zeigten, doch auch gleichzeitig der Aufbau von Rücklagen sehr unter dem niedrigen Zinsniveau leide. Außerdem erwähnte er, dass das Geschäftsmodell der Bank „In der Region – für die Region“ von der Kundschaft gut angenommen werde.

Prof. Dr. Egon Jüttner nannte positive Veränderungen in Sandhofen, wie die anstehende Freibadsanierung und den Bezug des Neubaugebiets, mahnte aber auch an, dass sich die Kinderbetreuung in Sandhofen verbessern müsse, indem mehr Betreuungsplätze eingerichtet werden. Doch vor allem betonte er den starken und unverkennbaren Zusammenhalt der Sandhofer Bevölkerung.

Ralf Eisenhauer beschrieb in seiner Rede Mannheim als eine Stadt der Vielfalt und Toleranz. Er hob die vielen Umbauprojekte in Mannheim hervor und lobte den Widerstand, auf den protestierende Neonazis gestoßen waren. Ebenso erwähnte er den Besuch des Bundespräsidenten Joachim Gauck, der das fortschrittliche und auf Integration bedachte Mannheim besuchte.

Auf die Rede Eisenhauers folgte der närrische Teil der Veranstaltung, welcher gehörig Stimmung in die Veranstaltung brachte. Vorgestellt wurden die Lieblichkeit der Stichler Prinzessin Anne I. von Strom und Spannung, des KG Grün-Weiss Prinzessin Jenny II. von Wissenschaft und Forschung, des CCW Christin I. von Frisörtanien, die männlichen „Lieblichkeiten“ der Karlsterner Hexenzunft und weibliche Elferräte der Karnevalsfreunde Wonneproppen. Jede der närrischen Abordnungen erhielt den nun schon traditionellen Scheck über 222,22 Euro für die Vereinsarbeit von den Volksbank-Direktoren Thomas Fleck und Manfred Baumann.

Alles in allem war der Neujahrsempfang eine vielfältige, interessante und närrische Veranstaltung mit großer Resonanz. Die Bank lud alle Gäste nach dem offiziellen Teil des Neujahrsempfangs zu kühlen Getränken und Hausmacher Häppchen ein. *ard*

Neujahrsempfang auf dem Waldhof

Erster Bürgermeister Christian Specht zum CCW-Ehrensenator ernannt

WALDHOF. 2013 war ein hartes Jahr für die Bevölkerung des Waldhofs: Die Bauarbeiten der Stadtbahn Nord und die damit verbundene überaus problematische Verkehrssituation zerrten mit Chaos und Lärm an aller Nerven. Trotzdem versprach der Vorsitzende des Kulturvereins Waldhof (KVW) Stefan Höß bei seiner Neujahrsansprache im KulturHaus, keiner Wutrede zu verfallen – mahnende Blicke an Ersten Bürgermeister Christian Specht und Gefolge konnte er sich dann aber doch nicht verkneifen. Dennoch blickt Höß voller Zuversicht auf das bevorstehende, noch so junge Jahr: Gelernt habe man hoffentlich, die LKWs nicht durch Ortschaften zu schleusen, sich mit allen Beteiligten besser zu besprechen und auch die Anwohner in die Kommunikation mit einzubeziehen. Freudig blickt Höß derweil auch auf die Entwicklung am Taunusplatz, dem durch die Caritas künftig mehr Leben einverleibt wird. Denn dort wird sich in naher Zukunft nicht nur die Pflegeeinrichtung ansiedeln, sondern auch Restaurants und Einzelhändler für ein pulsierendes Herz im Stadtteil niederlassen.

Eine Entwicklung, die auch Bürgermeister Specht begrüßt. Auch die Spiegelsiedlung, die durch die deutsche Reihenhaus Gesellschaft künftig wieder mehr „Töchter und Söhne Mannheims auf den Waldhof zurück holen soll“, glaubt Specht als positive Veränderung des Stadtteils zu sehen. Für die Nordbahn hingegen bat der Bürgermeister um starke Nerven für die kommenden zwei Jahre. Die nämlich wird es brauchen, das Geländer auf Bomben zu untersuchen und alle Baumaßnahmen zu bewerkstelligen: „Eine Fliegerbombe unter einer Gasleitung möchten wir glaube ich alle vermeiden.“ Auch Bürgerservice-Leiterin Michaela Diehl meldete sich zu Wort – ehe sie von den Karnevalisten des Carnevalclub Waldhof (CCW) den Schlüssel entrissen bekam. Sie ging auf die neuen Möglichkeiten der EC-Zahlung und der Terminvereinbarung ein und lobte Bezirks- und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Fortsetzung auf Seite 2

Verleihung des „Gerhard Bloemecke Preises“ mit Stefan Höß, Alexander Manz, Daniel Falkner und Erstem Bürgermeister Christian Specht (v. l.). Foto: Paul

Schönau startet ins neue Jahr

Neujahrsempfang der Kultur- und Interessengemeinschaft mit Schlüsselübergabe

Zahlreiche Prominenz gab sich ein Stelldichein beim Neujahrsempfang der KIG im Siedlerheim Schönau. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Traditionsgemäß eröffneten die Altrheinmusikanten unter der Leitung von Kurt Hasieber stimmungsvoll den Neujahresempfang der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau im Saal des Siedlerheims.

In ihrer Begrüßungsrede konnten der Vorsitzende Willi Hamberger und seine Stellvertreterin Anna Döbler eine lange Liste der geladenen Gäste verlesen. Die Volksbank wurde vertreten durch Bernd Aust, Manfred Baumann und Thomas Fleck, die Sparkasse durch den Zweigstellenleiter Jürgen Haag. Gekommen waren auch der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei, um nur einige zu nennen. Zahlreiche Gemeinderäte und Bezirksbeiräte waren ebenso der Einladung gefolgt wie viele Vertreter von Vereinen, Polizei und Schulen.

Mit dem Lied „Prosit neues Jahr“ wünschten die Schönauer Buwe musikalisch und mit einem Feuerwerk platzender Luftballons den Gästen alles Gute für das Jahr 2014.

„Heute ist für mich der Tag des Danke Sagens“, so der KIG Vorsitzende Hamberger. Ein besonderes Bedürfnis war ihm, der GBG Mannheim, speziell ihrem Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier, für die großartige Unterstützung bei den Umbaumaßnahmen des Siedlerheims zu danken. Die Renovierung der Kegelbahn und der Gasträume wurden in Eigenregie ehrenamtlich durchgeführt. In diesen Kreis der ehrenamtlich Aktiven schloss er auch James Scholl mit ein, der die Technik im Siedlerheim verantwortet, ebenso die Damen von der KG Grün-Weiß, die bereits in den frühen Morgenstunden den Imbiss für die Gäste vorbereitet hatten.

„Unangenehme Dinge sollte man nicht aufschieben“, mit diesen Worten, die zum Nachdenken anregten, hatte Pfarrer Johannes Höflinger von der Evangelischen Gemeinde Schönau bei vielen der Zuhörer mit Beispielen den richtigen Ton getroffen.

Die Schönauer Stadträtin Andrea Safferling konnte in ihrem Grußwort auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Sie ist der Meinung, dass das Leben in den Vororten stattfindet und dass die Entwicklungen in den Stadtteilen Vorrang haben sollten. Auf der Schönau ist und wird dies geschehen z.B. mit der Sanierung der GBG-Wohnungen, die mit einer Investition von 52 Millionen Euro getätigt wurde, sowie die Siedlerheim-Renovierung, deren Aufsicht in den Händen des Bauleiters Hampel von der GBG steht. Mit 26 Millionen Euro ist das Peter Petersen-Gymnasium zur Zeit die größte Schulbaumaßnahme, Schönaus Mittelpunkt – der Lena Maurer Platz – wurde attraktiv gestaltet, Kinderhäuser wurden eingeweiht, Spielplätze verschönert, ein Skater-Park ist im Bau befindlich, so Safferling.

Die Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl informierte bei ihrem Grußwort über die Leistungen der Bürgerdienste, sei es ein Fahrzeug anzumelden oder die nötigen Ausweispapiere zu beantragen. Ganz wichtig, Bürger bzw. Heiratswillige können in dem wunderschönen neuen Trausaal heiraten und dazu den Termin auf der Homepage des Bürgerdienstes ausmachen.

Mit der Schlüsselübergabe an Prinzessin Jenny II. und ihrem Gefolge endete der beliebte Neujahrsempfang. *dre*

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
2 u. 3 ZKB mit Tageslichtbad zur Miete für bonitätsgeprüfte Mietinteressenten.
MEINE NR.1
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 – 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel & Zubehör
Service für
Vorwerk & Lux Staubsauger
Die günstigere Alternative
35 Jahre Erfahrung
Vorort Service
Reparaturen
Aktuelleste für alle Staubsauger

Steuererklärung schon abgegeben?
Einkommen-steuererklärung
Manfred Herbel
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst6473

TONIS LADEN aktuell
Meteler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

ZUVERLÄSSIGE PUTZFRAU
für Treppenhausreinigung in 6-Familienhaus
MA-Sandhofen, nähe Rathaus,
1 x wöchentlich/samstags
DRINGEND GESUCHT
Tel. 0170/73 60 393

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/7379 15

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

Geschirrspüler oder Kühlschrank defekt?!
Wann immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-mannheim.de
Heusiedle Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

weru
Fenster und Türen für's Leben
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 93 130 • Fax 0621 - 31 93 14
info@weru-studio-stotz.de • www.stotz-fenster.de

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

EP:Fischer
kabel bw
Verkauf und Kundendienst
Flat-TV, Computer, Handy, Kabel- und Satanlagen, Waschmaschine, Trockner, Kaffee-Vollautomat
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon: 0621 / 73 33 75 · Fax 73 72 16
www.ep-fischer-gmbh.de
http://fischer.ansehfuehrs.shopster.de

Neujahrsempfang auf dem Waldhof

(Fortsetzung von Seite 1)

Dann wurde es andächtig im Kulturhaus, rief man seitens der Veranstalter den „Gerhard Bloemecke Preis“ als Courage Orden ins Leben. Diese Auszeichnung erhielten erstmals Daniel Faltner und Nico Söhnchen, die einen Dieb nicht nur aus einem Geschäft vertrieben, sondern ihn auch noch verfolgten, festhielten und ihn der Polizei übergaben. Als Andenken an den im letzten Jahr verstorbenen Ehrenpräsidenten des KVW und Landtagsabgeordneten a.D. Gerhard Bloemecke wolle man auch künftig couragierte Menschen im Stadtteil würdigen. Und auch der CCW hatte in diesem Jahr Ehrungen vorzunehmen: So wurden Erster Bürgermeister Christian Specht und Stadträtin Andrea Safferling zu Ehrensenatoren ernannt. Mit Kapp‘ und Blumen reihten sie sich vortrefflich in das bunte Bild der Narren ein, das in diesem Jahr neben Präsident Rolf Remmele von Christin I. von Friseurtanien angeführt wird. Etwa drei Stunden schwebte man im KulturHaus Waldhof zwischen altem und neuem Jahr, ließ Vergangenes Revue passieren und blickte frohen Mutes auf die Fasnachtskampagne 2014, die von der Kindergarde tänzerisch auf die Bühne gebracht wurde. Die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit lieferten Sänger Bernd Nauwartat und Keyboarder Dieter Schaite, die sich mit „Love‘s Divine“, „Hallelujah“ und „You raise me up“ ganz besonders gefühlvolle Lieder ausgesucht hatten. *mp*

Neujahrsempfang des Bürgervereins Gartenstadt

Jugendpreis für beispielhaftes Engagement verliehen

Die Preisträger des Jugendpreises mit Roland Weiß (am Pult), daneben Alexander Manz. Foto: zg

GARTENSTADT. Nach einem gelungenen musikalischen Auftakt durch den Siedlergesangverein Freundschaft, der mit drei Solisten den Neujahrsempfang des Bürgervereins Gartenstadt eröffnete, gab überwiegend die Jugend im Gemeindesaal der Elisabethkirche den Ton an. Nachdem der erste Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann in seiner Begrüßung die Stadtverwaltung dazu aufrief, sich nicht nur den großen Themen wie der Bundesgartenschau anzunehmen, sondern auch den kleineren, die die Bürger vorort bewegen, übergab er das Wort an Marcel Ernè. Der Student der Dualen Hochschule plädierte für ein besseres Miteinander der Generationen. „Die Welt der Jugendlichen besteht nicht nur aus Smartphones und Facebook. Viele engagieren sich auch in Vereinen, leisten ein freiwilliges soziales Jahr ab oder sind in der Kirchenjugend aktiv“, so Ernè.

Danach verlieh der Bürgerverein seinen Jugendpreis für beispielhaftes Engagement. Diesen erhielten in diesem Jahr Jasmin Servatius, Stella Schuler und Christian Große (Schulsanitäterteam im Peter-Petersen-Gymnasium), Julia Werlein und Jessica Zapora (Mithilfe bei Veranstaltungen des Bürgervereins), Anja Hartlieb (Engagement in den Gemeinden St. Elisabeth und St. Franziskus) sowie Christian Hemmersbach (Betreuer der Schachgruppe im Bürgerhaus). Ebenfalls im Rahmen der Feier übergaben die Bezirksbeiräte Alexander Manz und Chris Rihm dem Bürgerverein einen Defibrillator. Dieses Gerät kann beispielsweise nach einem Herzstillstand einen lebensrettenden Schock verabreichen. Damit möglichst viele Menschen Zugang dazu haben, wird der Defibrillator künftig im Bürgerhaus stehen und bei Veranstaltungen auch an andere Vereine ausgeliehen. Währenddessen sammelten die Sternsinger rund 360 Euro an Spenden für die Flüchtlingskinder dieser Welt.

Traditionell wurde auch die, von der Bäckerei Döhringer gestiftete, riesige Neujahrsbrezel übergeben und der Carneval Club Waldhof machte mit seiner Lieblichkeit Christin I. von Frisörtanien seine Aufwartung, bevor sich alle bei einem Glas Sekt zusammengesellten. Der gegenseitige persönliche Austausch fand angesichts der „anwesenden geballten Prominenz“, so Egermann über die große Zahl von Abgeordneten von Bund, Land und Stadt, Vereinsvertretern und von Polizei und Schulen, großes Interesse. *dol*

KOMPAKT

Splitter zum Sandhofer Neujahrsempfang

■ **Am alten Tatort.** Ganz besonders herzlich begrüßte Manfred Baumann seinen Vorgänger im Amt des Vorstandssprechers der Volksbank Sandhofen, Bernd Aust, „den es nun an seinen alten Tatort gezogen hat“.

■ **Hilfreiche Spende.** 1.111,10 Euro erhielten die fünf nördlichen Narrenvereine für ihre Jugend- bzw. Vereinsarbeit aus den Händen der Voba-Direktoren Manfred Baumann und Thomas Fleck. Jeweils 222,22 Euro für die Sandhofer Stichler, die Grün-Weißen und die Wonneproppen aus der Schönau, der CCW vom Waldhof und die Karlsterner Hexenzunft aus der Gartenstadt.

■ **Ins Freibad wird investiert.** 916.000 Euro sind in den Städtischen Haushalt für das Sandhofer Freibad eingestellt. „Das Freibad ist wichtig für jung und alt“, betonte Prof. Egon Jüttner.

■ **Da fehlte doch etwas.** Viel zu Mannheim, aber kaum etwas zu Sandhofen, hat der Vertreter der Stadt Ralf Eisenhauer gesagt. Das bemängelten einige Sandhofer, die sich erhofft hatten, mehr zum eigenen Stadtteil zu hören.

■ **Ziel noch nicht erreicht.** „In Sandhofen besteht bei den Krippenplätzen noch erheblicher Nachholbedarf“, so Jüttner. *schi*

Neue Kraft für den Rücken

WALDHOF. An Menschen, denen der Rücken Beschwerden bereitet, richten sich die Kurse der Wirbelsäulengymnastik. Ziel ist die Kräftigung der Rückenmuskulatur. Übungsstunden sind: dienstags Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer von 17-18 Uhr und 18-19 Uhr, KulturHaus Waldhof, Speckweg 16 (hinter der Pauluskirche), freitags Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer von 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Friedrich-Ebert-Schule, Waldhof, Wiesbadener Straße 6. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Kurse werden von den Krankenkassen gefördert und bezuschusst. Kontaktadresse: Dietmar Röhrig, Tel. 0621 82 82 573. *zg*

EDITORIAL

Eine freudige Überraschung

Liebe Leserinnen und Leser,
Ein gutes halbes Jahr ist seit der letzten Geschichte über meine Tochter vergangen, und in dieser Zeit hat sich viel verändert. An ihrem zweiten Weihnachtsfest leuchteten Hannahs Augen noch stärker, als wir einen großen „Baam“ im Wohnzimmer aufgestellt hatten. Licht, Musik und Geschenke, ist dieser Dreiklang vielleicht gerade für Kinder entstanden, um sie an den kurzen Wintertagen aufzuheitern? Geschenke gab es natürlich von Eltern, Großeltern, Onkel und Tante. Seither finde ich mich in einem Meer von Duplosteinen mit Blumen, Tieren und Traktor wieder. So viele bunte Varianten gab es zu meiner Kindheit nicht, was die Freude am Mitspielen durchaus steigert. Hannah schätzt meine Gesellschaft beim kreativen Klötzchenbauen, setzt aber ihre eigenen Vorstellungen um: Tiere wie „Wau-Wau“ oder „Meh-Meh“ müssen möglichst hoch auf selbst gestapelten Türmen oder Dächern stehen.

Hannahs größte Liebe, von den Eltern einmal abgesehen, ist Winnie Puuh. Ein Plüschbär muss sie immer begleiten, außer in die Badewanne. Passend dazu fand sich ein Büchlein mit einer Wintergeschichte, in der Puuh mit seinen Freunden einen Schneemann baut. Da der coole Schneemann eine Sonnenbrille trägt, setzte sie ihrem Kuschelbären auch eine auf die Nase, was sie mit einem „Ho ho ho“ freudig kommentierte. „Puuh“ zählt neben „Mama“ zu Hannahs ersten Worten. Mit diesen geht sie eher sparsam um, unterstützt von großen Gesten. Bei einem späteren Besuch im Büro, wo zur Langen Nacht noch eine Band gespielt hatte, zeigte sie auf die verwaiste Fläche und sagte: „Lala leer!“

Vor kurzem hat Hannah ihren Wortschatz zu meiner freudigen Überraschung erweitert. Jetzt gibt es mit „Nana“ nicht nur einen eigenen Namen für sie selbst, sondern auch einen für mich: „Baba“.

Stefan Seitz,
Verleger

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre), Anna Rebecca Dreher (ard), Meike Paul (mp)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/14 vom Januar 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen/Scharhof
Hotel-Gasthof „Zum Adler“
Autohaus Fenzel
GEMÜ
Glückskiste
IKEA
BIKEMAX
Fotostudio Mechnig
Mode Engländer
Salon Rita
Blumen Offenloch
Raiffeisenmarkt
Lederwaren Benz
Bürgerdienst
Schreibwaren Kirsch
Volksbank Sandhofen
Commerzbank
Sparkasse
Schuhhaus Kressmann
Blumen Beier
Ladenkiosk „Stich“
Reichert's Blumengalerie
Ausgasse 1
Bürstadter Straße 27
Dompfaffweg 7-11
Domstiftstraße 6
Frankenthaler Straße 123
Frankenthaler Straße 131
Kalthorststraße 8-10
Kalthorststraße 3
Hanfstraße 4
Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Kirschgartshäuser Str. 22-24
Kriegerstraße 4
Obergasse 1
Sandhofer Straße 323-325
Sandhofer Straße 313
Sandhofer Straße 321
Sandhofer Straße 331
Schönauer Straße 24
Viernheimer Weg
Spinnereistraße 6
Spinnereistraße 11

Schönau/Blumenau
Gaststätte Siedlerheim
Sparkasse
Zeitschriften Hönig
Toto Lotto s´Lädchen
uff de Zeil
bft Tankstelle
Volksbank Sandhofen
Toni´s Lädchen
Bürgerdienst Schönau
Bromberger Baumgang 6
Bromberger Baumgang 16
Danziger Baumgang 74
Kattowitzer Zeile 13a
Lilienthalstraße 210
Memeler Straße 17-19
Memeler Straße 21
Memeler Straße 51

Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg
Bürgerdienst Waldhof
Toto-Lotto Brüchle
Sparkasse
Volksbank Rhein-Neckar
Volksbank Sandhofen
Hetzel Schreibwaren
Kiosk Mahl
Sparkasse
Sparkasse
Blumenhaus Ingrid
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.
Kulturverein Waldhof e.V.
Physio Praxis Sandra Stroezel
Alte Frankfurter Straße 23
Speckweg 132
Hanauer Straße 50
Ecke Waldstraße/Waldpforte
Langer Schlag
Freyaplatz
Langer Schlag/Donarplatz
Langer Schlag/Donarplatz
Oppauer Straße 7
Glasstraße 16
Boehringerstraße 5
Speckweg 18
Speckweg 45-51

„Heimat im Winterzauber“

Familienfest am Sandhofer Stich

Die „Classic Brothers“ hatten riesigen Spaß auf der Kutsche des Sandhofer Reit- und Fahrvereins. Foto: zg

SANDHOFEN. Keinen Weihnachts- oder Adventsmarkt, dafür einen „After-Work-Treff“ – bereits zum vierten Mal verwandelte sich der Sandhofer Stich so am Freitag vor Weihnachten zur festlichen Zeltlandschaft, die mit schwungvoller Musik, leckeren Köstlichkeiten und geselligem Beisammensein für einen ganz besonderen Winterzauber sorgte. Unter dem Titel „we call it Heimat“, also „wir nennen es Heimat“, luden die Veranstalter um Bernd Graßmann in das Herz des Stadtteils ein, wo sogenannte Bodega-Zelte, an festlich geschmückte Holzhütten gereiht, für ein warmes abendliches Plätzchen sorgten. Zur Unterhaltung hatte man die Soulformation „Classic Brothers“ gewinnen können, die mit groovigem Beat zum Mitswingen animierte. Doch nicht nur das Beste der schwarzen Popmusik, auch Weihnachtslieder wie etwa „White Christmas“ oder „Jingle Bells“ hatte die Combo im Programm, denen sie einen ganz besonderen Sound verlieh. Für den großen Auftritt sorgten allerdings nicht nur kraftvolle Stimmen, sondern die Pferdekutsche des Sandhofer Reit- und Fahrvereins, mit der die Musiker über den Platz kutschiert wurden und an das zahlreich erschienene Publikum in Nikolausmanier Süßigkeiten verteilten. War die Soul-Show zunächst nur für eine Stunde angedacht, ließen sich die „Classic Brothers“ Charles Shaw, Mike Sky, Willy D. und Angelo Vilardo von der guten Laune des Publikums leiten und musizierten so bis zur Sperrstunde um 22 Uhr. Die nämlich wollte man den Anwohnern zuliebe penibel einhalten.

Mit einem lustigen Auftritt des Nikolaus und einem Senioren-Nachmittag für die Gäste des Avendi Senioren-Service feierte man Samstag, 21. Dezember familiären Winterzauber am Stich. Neben einem Kinderkarussell, das sich den ganzen Tag kostenfrei drehte, gab es in den Holzbuden kulinarische Köstlichkeiten, die mit Waffel- und Plätzchenduft, dem wabernden Glühwein-Dunst und Deftigem vom Grill unzählige Besucher auf den Platz lockten. Dazu erzählte Bernd Graßmann eine musikalisch unterlegte Weihnachtsgeschichte, die das Spektakel am frühen Nachmittag eröffnete. Um 17 Uhr kam der Nikolaus, der von den kleinen Besuchern schon sehnsüchtig erwartet wurde. Doch anders als erwartet war der weihnachtliche Bote gar nicht frohen Mutes, sondern traurig und geknickt, hatte er doch angeblich bei der Anreise nach Sandhofen den Schlüssel für das Schloss seines gesicherten Geschenkesacks verloren. Dann ging das Gewusel auch schon los und die Kinder halfen dem Nikolaus, den Schlüssel so schnell wie möglich zu finden.

Im Anschluss an die festliche Bescherung trat der Mannheimer Sänger Naro Vitale auf die Bühne, der mit einem italienischen „Buon Natale“, also „Frohe Weihnachten“, sein Publikum verzückte. Auch das Pforzheimer Duo „Marie und Mike“ wusste mit seiner Liederauswahl zu begeistern und unterhielt mit einem abwechslungsreichen Programm aus modernen und weihnachtlichen Songs. So spricht Veranstalter Bernd Graßmann von einem vollen Erfolg seiner vierten Auflage des Sandhofer Winterzaubers und will auch 2014 den Stich wieder musikalisch in festlichen Glanz tauchen.

mp

Sandhofer Stichler stürmten das Rathaus

SANDHOFEN. Es gibt Narren, die bekommen niemals genug. Nur wenige Stunden, nachdem die Sandhofer Stichler beim Neujahrsempfang in der Volksbank Sandhofen 222,22 Euro von den Bänkern für ihre Jugendarbeit bekommen hatten, forderten sie von der Bürgerserviceleiterin Michaela Diehl nicht nur den Rathausschlüssel, sondern auch die dortige Stadtkasse. Da half es auch nicht viel, dass die tapferen Ritter und Burgfräuleins der „Narrenhütchen“ sich der Stichler-Übermacht in den Weg stellten und die Angreifer zu Ritterspielen herausforderten. Diese Spiele gewannen die Herausforderer, die fünf ihrer Recken in den Kampf schickten: Vizepräsident Jürgen Wolf, Senatspräsident Willi Weiser, Elferrat Heiko Stasch, Präsident Karlheinz Wetzel und Lieblichkeit Anne I. von Spannung und Strom waren bei allen Herausforderungen die Sieger, wie Ritter Manfred von den „Narrenhütchen“ geknickt feststellen musste. So gab sich nun Michaela Diehl geschlagen und gab die Stadtkasse sowie den Rathausschlüssel heraus. Den Schlüssel, versprachen die Narren, bekommt Michaela Diehl am Ende der 5. Jahreszeit, am Fasnachtsdienstag, wieder zurück.

schi

Schwierige Prüfung für Präsident Karlheinz Wetzel: Er musste auf Rollerblades mit einer Lanze eine Brezel treffen. Foto: zg

„Herzenssache – Kampf dem plötzlichen Herztod“

CDU-Bezirksbeiräte starteten lebensrettende Initiative

MANNHEIM-NORD. Im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes ist die Zeit ein entscheidender Faktor. Die Überlebenswahrscheinlichkeit nach einem Herzstillstand sinkt pro Minute, die zwischen Zusammenbruch und Defibrillation vergeht, um 10 Prozent. Nach 10 Minuten sinkt somit die Überlebensrate auf 0. Daraus folgt, dass die lebensrettende Hilfe am ehesten in den Händen der Umstehenden liegt.

Automatische externe Defibrillatoren (AEDs) können auch von ungeübten Personen verwendet werden, denn sie sprechen mit dem Benutzer, zum Beispiel „alarmieren Sie den Rettungsdienst“, und erklären genau, was zu tun ist, und können somit die Überlebensrate um bis zu 75 Prozent erhöhen. Einige solcher tragbaren Geräte sind an teilweise öffentlichen Plätzen, zum Teil auch in Bürgerservices (auch in Schönau, Waldhof und Käfertal), zu finden.

Nun hatten die beiden CDU-Bezirksbeiräte Alexander Manz und Chris Rihm die Idee, eine Initiative „Herzenssache – Kampf dem plötzlichen Herztod“, zu starten. Rihm, stellvertretender Vorsitzender des Mannheimer ASB, und Manz, Mitglied im Kreisvorstand der AWO, wollen mit ihrer Aktion die Kultur- und Bürgerhäuser in Mannheim mit AEDs ausstatten, um eine flächendeckende Versorgung in Häusern mit viel Publikumsverkehr sicherzustellen. Pro Stadtteil kann somit ein Gerät, inklusive Wandkasten, von fünf bis sechs Gewerbetreibenden finanziert werden.

Chris Rihm (l.) und Alexander Manz (r.) mit einem AED-Gerät. Foto: Schillinger

Beim Neujahrsempfang im Käfertaler Kulturhaus wurde das erste Gerät an Ute Mocker übergeben. Weitere Geräte erhielten der Bürgerverein Gartenstadt und der Kulturverein Waldhof.

Chris Rihm und Alexander Manz haben sich vorgenommen, weiterhin für die AEDs zu werben und zu sammeln. „Mit einer Überlebensrate von fünf Prozent oder weniger ist der plötzliche Herzstillstand für mehr Todesfälle verantwortlich als Brust- und Lungenkrebs, HIV und Schlaganfall zusammen“, erklärte Rihm das Engagement der beiden Initiatoren.

schi

20. Narrengottesdienst in St. Franziskus

WALDHOF. Bereits zum 20. Mal feiert die närrische Gemeinde am 16. Februar um 10.11 Uhr den mittlerweile zur Kultveranstaltung gewordenen Gottesdienst in der St. Franziskuskirche auf dem Waldhof.

Die Besucher erwartet ein wohl gänzlich ungewohntes Bild in den Bankreihen. Hier wird geschunkelt, gesungen, gejubelt und geklatscht, wenn der Gospelchor „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“ unter der Leitung von Friedemann Stihler die Reihen zum Swingen und Singen bringt. Wie jedes Jahr wird Pfarrer Walter Wettach seine Predigt in Reimen den Gläubigen nahebringen und nimmt dafür eine lange Anreise gern auf sich. Gebannt wird die Menge den Worten des Gottesmannes lauschen, bevor Frank Hüther und Hans-Dieter Willich ihre Büttenreden halten und man gewiss sein darf, dass sie mit satirischem Humor Politik, Kirche und Gesellschaft aufs Korn nehmen werden.

Aber auch einen ernsten Programmpunkt wird es geben, wenn wie jedes Jahr zu einer Spende für soziale Zwecke aufgerufen wird, denn bei aller guten Laune sollen Menschen am Rande der Gesellschaft nicht vergessen werden. So wird u. a. das Projekt „Menschen vom Waldhof“ der Gemeinde St. Franziskus berücksichtigt.

Mit großer Freude werden alle Närrinnen und Narren in der Franziskuskirche, Speckweg 1, erwartet.

zg

„Joyful Voices“ swingt im Hintergrund und Pfarrer Walter Wettach klatscht im Takt mit. Foto: Schillinger

RUND UMS HAUS

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

SSS SIEDLE
Der bessere Briefkasten kommt vom Elektriker.
Briefkastenanlagen von Siedle. Eine Klasse für sich.
www.siedle.de
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr. 13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

SCHUH- UND SCHLÜSSELDIENST SCHLÜSSELNOTDIENST
- Schuhe (Absätze, Sohlen, nähen, flicken & kleben)
- Schlüssel
- Stempel
- Gravuren
- Batteriewechsel
- Messerschleifen
- Lederwaren
- Schuhbedarf
- Fotokopien

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.15 – 13.00 Uhr
u. 14.00 – 18.15 Uhr
Mi. 9.15 – 13.30 Uhr
Sa. 9.15 – 13.30 Uhr
Sonnenstr. 2 • Ma-Sandhofen
Tel. 0621 / 31 95 14 69

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Bonnekewürter Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Dachdecker sind schlau, die einen davon, die anderen danach.

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Neues Bad
Tel.: 0621 - 49 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 01
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15 _ Fax: 0621/77 26 28

MALERBETRIEB SCHAUBERT
Der kreative Maler!
- Fassadenanstrich
- Dispersions- & Latexanstrich
- Lackierungen & Lasuren
- Boden- & Deckenbeschichtung
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
Stettiner Straße 78
68307 Mannheim
0621 79 34 79
www.maler-schaubert.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

HAUT Elektrotechnik GmbH
Eichenstraße 27
68309 Mannheim
Tel.: 0621 / 74 17 32
Fax: 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

FLIESEN-TECHNIK SCHRONE & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Sven Gossel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gossel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
- Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
- Balkon und Terrassensanierungen
- Großformatigen Fliesen
- Badumbau aus einer Hand
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rollläden
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollläden · Jalousien · Rolläden · Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 · 68309 Mannheim

Ein Pkw-Motor erwärmt 37 Einfamilienhäuser

Erster Bürgermeister startet Blockheizkraftwerk im Wohnpark „Spiegelkolonie“

Alexander Grafe, Sebastian Benz und Erster Bürgermeister Christian Specht starten das Blockheizkraftwerk. Foto: Schillinger

LUZENBERG. Mit einem gemeinsamen Druck auf den „Buzzer“ nahmen der Erste Bürgermeister Christian Specht, Alexander Grafe, OVE GmbH, und Bauleiter Sebastian Benz das Blockheizkraftwerk im Wohnpark „Spiegelkolonie“ in Betrieb. Ein gasbetriebener Ford Pkw-Motor erzeugt nun umweltfreundlich und preiswert Strom und Wärme für die 37 Reihenhäuser im Stadtteil Luzenberg.

Nun schlägt das technische Herz des neuen Wohnparks, der vor den Toren der Spiegelfabrik liegt, an historischer Stelle. Hier stand einst die Spiggelsiedlung, in der die Fußballlegende Sepp Herberger aufgewachsen ist. Jetzt stehen hier 37 Reihenhäuser, gebaut von der Deutschen Reihenhaus AG (DR AG), die hier ihr drittes Projekt in Mannheim verwirklicht hat. 30 dieser Häuser sind bereits an zumeist junge Familien übergeben. Derzeit ziehen die ersten Bewohner in ihre neuen Eigenheime ein. Sieben Häuser stehen noch zum Verkauf bereit.

Bürgermeister Christian Specht ist erfreut über die Erfolgsgeschichte des Wohnungsbaus im Mannheimer Norden. „Ich bin gerne hier; ohne Probleme und unfallfrei wurde hier gebaut und die Qualität und die Termine wurden eingehalten. Hier sieht man, dass günstiges Bauen und eine innovative Energieversorgung möglich sind, auch in einer Größenordnung, wo sich vernetzte Technik rechnet, wie hier im kleinen „Großkraftwerk“, wo Strom, Wärme, Energie und Technik gemeinsam untergebracht sind.“ „In dem Blockheizkraftwerk sind unter anderem auch die Telefon- und Fernsehtechnik, Internet und die Wasserversorgung untergebracht, so dass hier wirklich eine kleine Technikzentrale steht, quasi all inklusive“, erläuterte Achim Behn von der DR AG. „Durch eine sogenannte Kraft-Wärme-Koppelung werden rund 60 Prozent Energie gegenüber der konventionellen Lösung, wo Strom und Wärme separat erzeugt werden, eingespart.

„Wir wollen junge Familien nach Mannheim zurückholen oder davon abhalten, von Mannheim wegzuziehen, und sind deshalb froh, dass mit der DR AG eine kompetente Firma hier gebaut hat. Der Luzenberg ist gut versorgt mit Schule und Kindergärten, und somit ein attraktiver Wohnstandort besonders für junge Familien“, meinte Christian Specht. *schi*

„Für die Menschen im Mannheimer Norden“

Seit acht Jahren spendet die Volksbank an Kirchengemeinden

Fröhliche Gesichter bei allen Beteiligten im Sitzungszimmer der Volksbank. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Im Rahmen eines vorweihnachtlichen Treffens bei Kaffee und Gebäck übergaben die Direktoren der Volksbank Sandhofen (VOBA) Manfred Baumann und Thomes Fleck den katholischen und evangelischen Gemeinden sowie der griechisch-orthodoxen Gemeinde im Geschäftsgebiet einen Betrag von insgesamt 6.500 Euro. Geld, das zu 100 Prozent dort ankommt, wo es dringend benötigt wird. Deshalb dankte Pfarrer Johannes Höflinger von der Schönauer Emmausgemeinde im Namen aller Spendenempfänger spontan mit den Worten: „Ich muss euch mal ein Kompliment machen, dass ihr so unkompliziert spendiert. Es tut gut, zu wissen, dass man da noch was in der Reserve hat; als Pflaster, das man auf kleine Wunden kleben kann.“

Die Idee dieser Weihnachtsspende wurde vor acht Jahren vom damaligen Vorstandssprecher Bernd Aust und seinem Direktionskollegen Manfred Baumann geboren. Wieder eine Flasche Wein oder Schokolade für die treuen Geschäftskunden, wie in den Jahren zuvor? „Da ist uns aufgefallen, dass wir zwar Vereine und karikative Einrichtungen mit Spenden bedacht haben, aber dass keine Kirchengemeinde darunter zu finden war. Somit fassten wir den Entschluss, diesmal die Kirchen zu bedenken. Aus der einmaligen Idee wurde nun eine dauerhafte Einrichtung, und seit 2006 summierten sich die gespendeten Beträge auf 45.000 Euro“, berichtete Manfred Baumann.

Dankbare Spendenempfänger waren auch in diesem Jahr die evangelische Dreieinigkeitsgemeinde, die Emmaus/Stephanusgemeinde, Paulus- und Gnadenkirche sowie die Seelsorgeeinheit Waldhof-Gartenstadt und Sandhofen-Schönau, die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde und der Christliche Kulturverein Sandhofen. In kurzen Berichten erläuterten die so Bedachten, welche Vorhaben bereits mit den VOBA-Spenden finanziert wurden und was weiterhin angedacht ist. Spielsachen für Kindergärten, Essenseinladungen für Bedürftige, Unterstützung von Einzelschicksalen, Zuschüsse für Konfirmandenfreizeiten und vieles mehr. „Es ist nicht so, dass wir keine finanziellen Mittel von unseren Verwaltungen bekommen, aber wir sind froh und dankbar, dass wir mit Unterstützung der VOBA, ohne eine Vielzahl von Formularen ausfüllen zu müssen, rasch und unbürokratisch reagieren können, wenn Not am Mann ist“, erläuterte einer der Kirchenvertreter unter dem Beifall der Anwesenden. Darauf antwortete Manfred Baumann mit einem Leitspruch der Bank. „Wir wollen für die Menschen im Mannheimer Norden da sein, und wir wollen unser soziales Engagement auch künftig fortsetzen.“

schi

Andrea Safferling erhält Lena-Maurer-Preis

SPD-Stadträtin für wertvolle Verdienste im Stadtteil geehrt

SCHÖNAU. Zum nunmehr vierten Mal verliehen die Genossinnen und Genossen der SPD Schönau den Lena-Maurer-Preis. Nach Albert Schwärzler, Wolfgang Bielmeier, Peter Schork und Kurt Fitz erhielt den Preis 2013 SPD-Stadträtin Andrea Safferling. Der Preis wird für wertvolle Verdienste im Stadtteil verliehen.

Sichtlich überrascht verfolgte Andrea Safferling die Laudatio des Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei, welcher Safferling zunächst für dreißig Jahre Mitgliedschaft in der SPD ehrte. In seiner Rede lobte er das jahrelange Engagement der Stadträtin für den Stadtteil und seine Bürgerinnen und Bürger. Bis heute wird die Kommunalpolitikerin für ihre Nähe zu den Bürgern geschätzt.

Ebenso beachtet wird die Schönauerin für ihren Einsatz bei dem Verein „Kinder am Rande der Stadt“. Seit der Gründung des Vereins ist sie Schirmherrin, und dies nicht nur auf dem Papier. Sie setzt sich aktiv für die Bedürfnisse der Kinder ein und unterstützt den Verein.

Als weitere Verdienste hob Dr. Fulst-Blei die Umgestaltung des Lena-Maurer-Platzes und die Sanierung des Siedlerheimes hervor. „Mit Herz und Seele“ setze sich Safferling für ihren Stadtteil ein, so der Landtagsabgeordnete in seiner Rede.

Die anwesenden Gäste stimmten den Worten des Laudators zu, wonach Andrea Safferling schon lange auf den Spuren eines ihrer politischen Vorbilder, Lena Maurer, wandelt und der als „Engel der Schönau“ bekannten Politikerin alle Ehre macht. Gerührt nahm Andrea Safferling die Auszeichnung in Form eines Diamanten entgegen. Da passte der Vergleich von Dr. Stefan Fulst-Blei, der die Schönau als einen Rohdiamanten bezeichnete, an welchem viel geschliffen wurde, so wie es der heutige Glanz eindrucksvoll zeige. *zg*

Stadträtin Andrea Safferling erhält von Dr. Stefan Fulst-Blei den Lena-Maurer-Preis. Foto: zg

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Maren feiert eine Treppenhaus-Geburtstags-Party

von Iris Welling

Marens Geburtstag war im Januar. „Ein doofer Monat für einen Geburtstag“, schimpfte sie. „Im Sommer könnten wir im Garten feiern. Wenn wir in der Wohnung spielen, beschwert sich wieder Frau Gruber!“

Frau Gruber wohnte unter ihnen und sobald Maren nur etwas schneller das Treppenhaus hinunter lief, öffnete Frau Gruber ihre Tür und schimpfte.

„Wir können auch im Juni feiern“, sagte Marens Mutter, „kannst du so lange auf deine Geschenke warten?“

„Nein“, sagte Maren rasch, „das geht nicht. Aber ich würde gerne alle meine Freundinnen einladen. Nicht nur eine, damit Frau Gruber nicht gestört wird!“

„Ich glaube, die alte Dame ist zu viel alleine in ihrer großen Wohnung“, meinte ihre Mutter, „aber ich habe mir etwas einfallen lassen. Du kannst alle deine Freundinnen einladen, denn wir feiern nicht in der Wohnung – und alle Hausbewohner feiern mit! Fast alle – aber mehr wird nicht verraten!“

Maren konnte es vor Spannung kaum aushalten. Endlich war ihr Geburtstag. Als alle Gäste da waren, führte ihre Mutter sie aus der Wohnung ins Treppenhaus. Auf jedem Stockwerk, vor jeder Wohnungstür wartete eine neue Überraschung. Es gab die Würstchen- und Pommes-Etage, das Kuchen- und Eiscremestockwerk, darüber die Orangensaft- und Limonaden-Etage und ganz unten den Sport- und Spielekeller. Und alle Mieter hatten gebacken, gebrutzelt und mit Luftballons das Treppenhaus dekoriert. Nur Frau Grubers Wohnungstür blieb verschlossen. Maren seufzte. Wie lange würde es dauern, bis sie sich beschweren würde?

„Keine Angst“, beruhigte sie ihre Mutter, „ich habe ihr gesagt, dass es heute laut werden wird. Nur schade, dass sie nicht mitmacht!“ Es wurde ein toller Geburtstag, der allen Spaß machte: Erwachsene und Kinder tobten treppauf und treppab, doch plötzlich öffnete sich Frau Grubers Tür. Oje, dachte Maren, jetzt ist Schluss mit meiner Treppenhaus-Party, doch Frau Gruber hängte ein Schild an ihre Wohnungstür. ‚Puppenmuseum‘ stand darauf. Maren und ihre Freundinnen kamen neugierig näher. „Herzlichen Glückwunsch.“ Frau Gruber schüttelte Marens Hand. „Wenn ihr euch meine Puppen ansehen wollt, kommt herein. Ich habe eine wunderschöne Sammlung, die nie jemand zu sehen bekommt. Aber seid bitte vorsichtig!“

„Sie hat wohl Angst, wir machen was kaputt“, flüsterte Maren.

„Na, das kann ich verstehen“, meinte ihre Mutter, „wenn ich sehe, wie ihr das Treppenhaus rauf und runter flitzt. Aber jetzt schnell rein, bevor sie es sich anders überlegt!“

In Frau Grubers Wohnung sah es wirklich aus wie im Museum. Überall saßen Puppen. Viele trugen altmodische Spitzenkleider und Löckchenfrisuren, aber es gab auch welche mit Katzen- und Clownsgesichtern. Jede Puppe hatte einen Namen und Frau Gruber erzählte ihnen, dass sie fast alle selbst gebastelt hatte. In der Küche wartete noch eine Überraschung – frisch gebackene Waffeln und Schlagsahne, die nach der Besichtigung verspeist werden durften.

Maren und ihre Freundinnen besuchten Frau Gruber jetzt oft, denn sie wollten unbedingt lernen, wie man eine Puppe bastelt – und beschwert hat sich Frau Gruber nur, wenn Maren sie ein paar Tage lang nicht besuchte.

JOANA
„Ich staune bloß"
Konzert
31. Mai 2014
19.30 Uhr
Franziskussaal
Speckweg 6, MA-Waldhof
Rhein-Neckar-Tickets
Hotline
101011
oder in den Vorverkaufsstellen in P3, 4-5 und am Hbf. Willy-Brandt-Platz 5

KOMPAKT

Sängerbündlers Kappenabend

SANDHOFEN. Der beliebte Kappenabend des Sängerbund-Sängerlust steigt am Samstag, den 1. Februar, um 19.11 Uhr im Vereinslokal „Adler".
Eigene Büttengewächse sorgen unter traditioneller Beteiligung der „Stichler" für einen lachmuskelstrapazierenden Abend. Dass bewegungsfreudige Tänzer auch zu ihrem Recht kommen, dafür sorgt Bernd Hoffstaetter mit seiner mitreißenden Musik. Durch das Programm führt wie immer der 1. Vorsitzende Hubert Becker.
Karten zum Preis von 8 Euro gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren-Kirsch am Stich oder über alle Sängerinnen und Sänger. Saaleinlass ist um 18 Uhr. *zg/red*

Waschmaschine oder Trockner defekt?
Wäsche immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektroceler-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

WWW.SOSMEDIEN.DE

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt

Roswitha Dürnwang-Friseurtaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

Ich bin umgezogen und heiße Sie in meinen neuen Geschäftsräumen herzlich willkommen.
Generalagentur Michael Küntzler
Speckweg 71 · 68305 Mannheim
Tel. 0621 79904610 · Fax 0621 79904611
michael.kuentzler@sparkassenversicherung.de
SV Sparkassen Versicherung

Jubiläumskonzert zur Weihnachtszeit

Art-im-Takt-Chor der Freilichtbühne präsentiert „Der Messias"

„Der Messias", Art-im-Takt-Chor und Kantatenorchester in der Kirche St. Lioba. Foto: Paul

WALDHOF. Wessen er sich annimmt, wird zu Gold – oder zumindest ein Riesenerfolg. Das stellte Dirigent, Chorleiter und Regisseur Thomas Nauwartat-Schultze mit seiner vorweihnachtlichen Inszenierung von Georg Friedrich Händels weltbekanntem Oratorium „Der Messias" abermals unter Beweis. Die St.-Lioba-Kirche in Mannheims Stadtteil Käfertal war anlässlich dieses musikalischen Highlights, das zugleich das Jahresabschlusskonzert von 100 Jahren Freilichtbühne Mannheim war, beinahe bis auf den letzten Platz besetzt. Das Heidelberger Kantatenorchester bildete mit dem Art-im-Takt-Chor der Freilichtbühne Mannheim und den talentierten Solosängern um Dirigent Nauwartat-Schultze eine vortreffliche Symbiose, was dem Hauptwerk des deutsch-britischen Händel gerecht zu werden wusste. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der von Stellvertretern die besten Wünsche und Grüße zum Weihnachtsfest übermitteln ließ, stellte sich so ein kurzweiliger Abend ein, der durchkomponiert bis auf den letzten Ton und sicher in jeder Tonlage von musikalischem und gesanglichem Talent nur so strotzte. So war die vertonte christliche Glaubenslehre auf Basis der King-James-Bibel und des Book of Common Prayer eine willkommene Abwechslung in der Zeit, in der sich Gesangsabende mit weltbekannten Weihnachtsliedern nur so überschlugen. Auch Freilichtbühnen-Vorsitzende Christa Krieger war vom Arrangement begeistert und lobte die Leistung „als gelungenen Jahresabschluss und musikalischen Leckerbissen". Etwa drei Stunden erzählte das Weihnachtskonzert so von der Ankunft des Messias, der in menschlicher Gestalt im Stall zu Bethlehem geboren wurde, um die Kunde Gottes zu verbreiten. Tosender Beifall ließ die Kirche erhallen und zollte der Darbietung Respekt und Anerkennung. *mp*

Karl-Heinz Zuber für besondere Verdienste geehrt

SCHÖNAU. Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Kultur- und Interessengemeinschaft verlieh Vorsitzender Willi Hamberger als Auszeichnung für die jahrzehntelange aktive Mitgliedschaft dem Vorstandsmitglied bei der Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß Schönau Karl-Heinz Zuber die Ehrenmitgliedschaft der KIG. „Karl-Heinz Zuber hat alle Auszeichnungen, die die Karnevalisten zu vergeben haben, bereits erhalten, sei es den Goldenen Löwen und sogar den Goldenen Löwen mit Brillanten", so Hamberger in seiner Laudatio. „Er hat vieles in der KIG vorangetrieben und für die Schönau sehr viel getan." *dre*

Eine schrecklich närrische Familie

Folge 3: Der Kremer-Zuber-Clan von der Schönau

SCHÖNAU. „KAGRUWESA" – diesen Namen gaben sich 1958 die Gründer des 2. Karnevalsvereins in Sandhofen. Zu den Gründungsmitgliedern in der Gaststätte Wiener Hof zählten u. a. die Brüder Albert und Helmut Kremer, die bald feststellten, dass für zwei Karnevalsvereine in Sandhofen kein Platz war, und daher beschlossen, die Fasnachts-Kampagne 1963/64 mit dem neuen Namen „Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß" auf der Schönau weiter fortzuführen. Das Stammhaus wurde die Gaststätte Siedlerheim.

Albert Kremer wurde mit den Jahren immer mehr zum Motor des Vereins. Auch in der Familie drehte sich alles um die „Fasnacht". So wurden Ehefrau Anna, Tochter Christa und Sohn Manfred leidenschaftliche Karnevalisten und „Prinz Jokus" war das dritte Kind der Kremers. Albert Kremer war von 1959 bis 1972 Vorsitzender des Vereins und danach bis 1985 Präsident. Er organisierte gemeinsam mit Rot-Weiß Lampertheim und Stichler Sandhofen die überaus beliebten deutsch-amerikanischen Fasnachtsveranstaltungen in der Coleman-Kaserne.

Karlheinz Zuber kam 1970 von den Löwenjägern Käfertal zu der KG Grün-Weiß Schönau, um aktiv mitzuarbeiten. Dabei lernte er auch seine Christa (Kremer) kennen, die bereits mit 20 Jahren Schatzmeisterin des Vereins war. Aus dieser Freundschaft entwickelte sich die Partnerschaft fürs Leben. 1973 „trauten" sie sich und schlossen den Bund der Ehe. „Ich wollte nie Gardemädchen werden, ich arbeitete lieber im Hintergrund", so Christa Zuber, die auch heute noch die Finanzen des Vereins verwaltet. Für diese Aktivität wurde sie 1993 mit dem goldenen Löwen ausgezeichnet, dem Verdienstorden des Bundes Deutscher Karnevalsvereine, den sich auch Ehemann Karlheinz in Silber, Gold und Gold mit Brillanten verdiente.

Nachdem die Tochter von Karlheinz Zuber zehn Jahre als Gardemädchen getanzt hatte, kam zum ersten Mal eine Prinzessin aus dem Hause Kremer-Zuber. Gemeinsam mit Hannes Mayer wurden sie im Jubiläumsjahr 1980 (2 x 11 Jahre) als „Sieglinde I. und Hannes I. aus dem Hause Grün-Weiß" zum Prinzenpaar gekrönt.

Viel Freude machte dem Ehepaar Zuber auch die zweite Tochter, Sandra, die bereits mit 5 Jahren in der Garde tanzte und später im Alter von 20 Jahren 2001/2002 gemeinsam mit ihrem Freund Stephan Meyer (heute ihr Ehemann) zum 44-jährigen Jubiläum des Vereins als Prinzenpaar „Sandra I. von Show und Tanz und Stephan I. von Glas und Design" in die Vereinsgeschichte einging. Obwohl die Familie Meyer mit zwei Kindern im Westerwald wohnt, bleibt sie ihrem Heimatverein Grün-Weiß verbunden. Mittlerweilen ist Tochter Celine Kindertanzmariechen, wird von Mutter Sandra trainiert, und ist bei allen Veranstaltungen mit dabei.

2011 wurde noch einmal eine Prinzessin aus dem Hause Zuber gekrönt: „Bianca I., Prinzessin der Schönauer Narren." Sie ist die Tochter von Sieglinde Weber geb. Zuber und Werner Weber, der amtierender Erster Vorsitzender bei Grün-Weiß und auch der Schwiegersohn von Karlheinz und Christa Zuber ist.

Eine Familie, bereits in der vierten Generation aktiv in der Fasnacht und im Vereinsleben tätig, verdient Bewunderung und gilt als großes Vorbild bei allen aktiven Fasnachtern. *dre*

Karlheinz Zuber, Celine und Sandra Meyer, Christa Zuber, Stefan Meyer, Sieglinde, Bianca und Werner Weber (v. l.). Foto: G. Drechsler

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Nachwuchs im Unternehmen ausgebildet

25 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser, 2014 ist ein besonderes Jahr– der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung feiert sein 25-jähriges Bestehen! Sich ein Vierteljahrhundert in der Medienbranche zu behaupten ist ein Grund, auf das Erreichte stolz zu sein. Vieles hat sich seit Beginn verändert, nicht erst durch die Gründung von Schmid Otreba Seitz Medien 2007. Unser Team hat sich vergrößert – und verjüngt.

Mit 22 Lenzen ist Sabine Marchel die jüngste Mitarbeiterin in unserem Kernteam. Sie hat ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print im September 2010 bei uns begonnen und vergangenen Sommer erfolgreich ihre Abschlussprüfung absolviert. Damit ist sie die erste „Azubine", die wir mit der IHK Rhein-Neckar ausgebildet haben. Ihre Motivation für kreatives Arbeiten hat uns schon beim Vorstellungsgespräch überzeugt und ließ über die eine oder andere Schulnote hinwegsehen. Die Fortschritte im selbständigen Arbeiten und der persönlichen Entwicklung waren deutlich spürbar. Den Wechsel der Grafikleitung von Andrea Hermann zu Michaela Heid während der Ausbildung sah sie als weiteren Ansporn, sich zu beweisen. So stand ihrer Übernahme im vergangenen Jahr nichts im Wege. Mittlerweile beherrscht sie die hohe Kunst des Zeitungssatzes, den unsere Grafiker gerne mit „Tetris" vergleichen, und freut sich auf weitere Herausforderungen.

Grafikerin Sabine Marchel hat ihre Ausbildung bei SOS Medien absolviert.

Auch Redaktion und Verwaltung haben durch junge Kräfte Verstärkung bekommen. Wir werden diese Rubrik nutzen, um Ihnen im Laufe des Jahres unseren Verlag näher vorzustellen. Im September gibt es einen ausführlichen Sonderteil zum Firmenjubiläum.

Stefan Seitz

KOMPAKT

Fasching beim TSV-Sandhofen

SANDHOFEN. Die närrische Zeit erreicht im Februar ihren Höhepunkt und beim TSV Sandhofen finden wieder gemeinsam mit den Stichlern diverse Veranstaltungen statt. Los geht's mit 2 Kindermaskenbällen am 16. und am 23. Februar. Die Veranstaltungen gehen jeweils von 14.11 bis 17 Uhr, Einlass ist um 13.30 Uhr. Karten gibt es für 3,50 Euro an der Tageskasse oder im Vorverkauf bei den Stichlern. Für die älteren Fasnachter findet am Freitag, den 28. Februar eine Faschingsfete statt. Der Kartenvorverkauf hat über die Stichler bereits begonnen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. *zg*

Teilnehmer für Fasnachtsumzug willkommen

SANDHOFEN. Der Aufruf richtet sich an alle Vereine und Gruppen im Mannheimer Norden: Nehmen Sie den Sandhofer Fasnachtsumzug am 4. März in Sandhofen als Plattform, sich zu präsentieren. Ein Vorgespräch findet am Freitag, 21. Februar, um 19 Uhr im Café Bette in Sandhofen statt. Als Kontaktperson steht Zugmarschall Patrick Breuer unter Tel. 0172-8276012 oder E-Mail: patrick.breuer@signal-iduna.ne für Interessenten und Fragen zur Verfügung. *zg*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Umzug der Feldhamster

SANDHOFEN. Da die Nord-Nachrichten seit 10 Jahren der Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen angehören, soll sich im Jahr 2014 eine neue Rubrik mit Ereignissen beschäftigen, über die im jeweiligen Monat vor 10 Jahren berichtet wurde.

Im Januar 2004 berichtete der damalige Redakteur Roland Karschits in seiner „NoNa-Schmunzelecke" von einem Interview mit einem Sandhofer Feldhamster: „Herr Feldhamster, Tierschützer behaupten, Sie und Ihre Artgenossen haben sich im Sandhofer Baugebiet Groß-Gerauer Straße niedergelassen, um dort die Bebauung mit Wohnungen zu verhindern." Feldhamster: „Das ist doch absoluter Quatsch, dort waren wir früher, als die Bauern noch ihre Felder bestellten, danach sind wir weitergezogen, denn gerade in Sandhofen ist doch überall ausreichender Lebensraum für uns vorhanden. Wir könnten aber an den ‚Stich' umziehen, denn wir haben gehört, dass dort erst am ‚St. Nimmerleinstag' gebaut wird, dort könnten uns die sogenannten ‚Tierschützer' ja dann hegen und pflegen."

In den folgenden Jahren ist nun viel geschehen. Im Baugebiet Groß-Gerauer Straße wurde und wird eifrig gebaut. Viele junge Familien haben dort die Einfamilien- und Reihenhäuser bezogen, und somit die Bevölkerungszahl Sandhofens wachsen lassen. Auch im Ortskern hat sich einiges getan. Der Stich wurde zu einem der schönsten Plätze in Mannheim umgestaltet und mittlerweile von der Bevölkerung bei vielen Festen, wie Kerwe oder Winterzauber, angenommen. Die moderne Umfahrung der Stadtbahn um den Gebäudekomplex von Avendi, das schmucke Platzhaus auf dem Stich und die zweimal wöchentlich vertretenen Markthändler haben Sandhofen gewaltig aufgewertet. Gut, dass die Feldhamster damals nicht an den Stich gezogen sind. *schi*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Neueröffnung von UNO 1 Italienische Spezialitäten

Paolo und Parino-Claudio (2. u. 3. v. l.) am Weinprobiertisch mit einem Kunden. Foto: Schillinger

WALDHOF. Ende Dezember eröffnete in der Hanauer Straße 25 die UNO Supermercator GmbH. Paolo Errante und sein Neffe Parino-Claudio halten hie,r auf über 230 Quadratmeter, italienische Spezialitäten für die Kunden bereit. Wurstspezialitäten, frische Pasta, tolle Weine, Prosecco und vieles mehr aus dem Lande wo die Zitronen blühen, aus Italien. Der 45 jährige Paolo Errante arbeitet seit über 27 Jahre im Lebensmittelgewerbe. „Unsere Ware kommt zu 95 Prozent direkt aus Italien". Paolo Errante und sein 25 jähriger Neffe Parino-Claudio sind tagtäglich im neuen Geschäft zu erreichen. „Wir beraten auch die Kunden, welche Produkte woher kommen, und welche Geschmacksrichtungen sie haben. Unser Weinangebot werden wir erweitern, da das Interesse der Kundschaft vorhanden ist".

Im Ladengeschäft stehen die Produkte übersichtlich in den Regalen oder in den Frischetheken. Der Kunde kann an Probiertischen Weine verkosten oder Käse oder Salami probieren; ständig sind neue Angebote im Sortiment.

Das Spezialitätengeschäft kann über die Einfahrt neben der Bäckerei Görtz angefahren werden, ausreichende Parkplätze sind vorhanden.

schi

Infos über UNO 1 unter www.uno-mercato.de

Elektromeister Michael Schilpp übernimmt die Firma Elektro Kehl

Elektromeister Michael Schilpp mit dem Ehepaar Gabriele und Frieder Kirschner. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Seit 1958 gibt es die Firma Elektro Kehl. Der Inhaber, Elektromeister Walter Kehl, eröffnete damals seinen Fachbetrieb für Elektroanlagen mit seiner Ehefrau Hildegard. Werkstatt und Büro zogen 1970 von der Innenstadt (S 6, 16) in die Posener Straße auf der Schönau. Das Ehepaar Kehl hatte stets ein offenes Ohr für Vereine, die in Sachen Elektrik Hilfe benötigten. So fand das Brunnenforum der Siedlergemeinschaft Schönau große Unterstützung bei dem Vorhaben „Ein Brunnen auf dem Schönauer Marktplatz" ebenso wie die Elektroinstallationen für die jährlichen Weihnachtsmärkte und die Marktplatzfeste. Der gute Ruf der Firma Kehl beschränkte sich nicht nur auf Mannheim, sondern darüber hinaus auch auf umliegende Gemeinden.

1970 gewann Walter Kehl mit Frieder Kirschner, der 1973 Gabriele Kehl heiratete, einen tüchtigen Mitarbeiter, der die Nachfolge der Firma Kehl sicherte. Gabriele Kirschner hatte nach ihrer kaufmännischen Ausbildung die Organisation des Büros und der Buchhaltung des Betriebs übernommen und wurde die rechte Hand ihres Vaters. 2011 verstarb der Seniorchef Walter Kehl und der Betrieb ging an Tochter Gabriele über. Elektromeister Frieder Kirschner ist nun im Rentenalter und hat für die Firma Elektro Kehl einen Nachfolger in seinem Mitarbeiter Michael Schilpp gefunden.

Seit dem 1. Januar 2014 führt Elektromeister Michael Schilpp als alleiniger Gesellschafter mit drei Mitarbeitern die Firma Elektro Kehl als Unternehmensgesellschaft (UG) & Co. KG. Besondere Kenntnisse wie Gebäudeinstallationen, Sprechanlagen, Telefonanlagen, digitale Satellitenanlagen, Sonnenschutzsteuerungen und vieles mehr hat er sich bei verschiedenen Firmen angeeignet. Michael Schilpp ist verheiratet und wohnt in Heddesheim. Büro und Werkstatt bleiben aber weiterhin in der Posener Straße. Der Elektromeister möchte künftig, ebenso wie die Familien Kehl und Kirschner, den guten Service zuverlässig und in der gewohnten Qualität fortführen.

dre

Musikalischer Jahresabschluss auf dem Freyaplatz

GARTENSTADT. Für die Gartenstädter hat das Silvesterkonzert auf dem Freyaplatz eine lange Tradition. Und so erschienen sie auch zahlreich, um den letzten Tag des alten Jahres bei Musik, Glühwein und Brezeln harmonisch ausklingen zu lassen. Unterhalten wurden sie dabei vom Orchester Blau-Weiß Mannheim und dem Siedlergesangverein Freundschaft, die von flotten Rhythmen aus den 1980er Jahren über bekannte Schlager bis hin zum Badnerlied sehr abwechslungsreich verschiedene musikalische Richtungen zu treffen vermochten. In einer kurzen Ansprache freute sich der erste Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann über den guten Zuspruch der Veranstaltung und dankte Musikern und Sängern, die „stets bei jedem Wetter zur Stelle sind". Und mit den besten Wünschen für das neue Jahr verabschiedeten sich dann alle voneinander, bevor sie beschwingt in ihre eigene Silvesternacht starteten.

dol

Gut besuchtes Silvesterkonzert des Bürgervereins. Foto: Dolenz

Spvgg-Fußballer feiern Schlachtfest

SANDHOFEN. Wie in jedem Jahr feiern die Fußballer ihr traditionelles Schlachtfest. Diesmal ist es sogar das 25. Mal, dass unter der bewährten Schirmherrschaft des „Freundeskreises Fußball" dieses Fest stattfindet.

Los geht es am 22. Februar ab 11 Uhr wie immer beim benachbarten Reit- und Fahrverein Sandhofen in dessen „Reiterstübchen". Alle Spezialitäten rund ums Schwein werden den hoffentlich wieder zahlreichen Freunden, Gönnern und Gästen angeboten. An diesem Samstag kann ruhig einmal die Küche zu Hause kalt bleiben. Die Fußballer freuen sich jedenfalls darauf, viele hungrige Gäste begrüßen zu dürfen.

zg

Mehr Platz für die Bisons

Neujahrsempfang bei den „Karlsternfreunden"

GARTENSTADT. Proppenvoll war die Hütte der Freunde des Karlsterns an deren Neujahrsempfang. Diesen hatte wieder der Förderverein unter seinem Vorsitzenden Werner Piffkowski organisiert und dafür gesorgt, dass Sekt, Glühwein und ein leckeres kleines Buffet für die Gäste bereit standen. Stark vertreten waren gleich zu Jahresbeginn Damen und Herren aus der Kommunal- und Landespolitik. Die Bezirksbeiräte Gudrun Müller, Alexander Manz und Chris Rihm, die Stadträte Gründungsmitglied Roland Weiß und Ralf Eisenhauer nutzten dabei die Gelegenheit sich über die Arbeit des Vereins zu informieren. Dies galt gleichermaßen für die Landtagsabgeordneten Stefan Fulst-Blei und Wolfgang Raufelder. Letzterer betonte die Wichtigkeit des Käfertaler Waldes für die städtische Ökologie als Wasserreservoir und als Naherholungsgebiet. Und genau zu dessen Hege und Pflege, sei es der Spielplatz, die Kneippanlage oder die Tiergehege, leisten die „Freunde des Karlsterns" einen wichtigen Beitrag. Einhellig lobten alle Anwesenden das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder. Das nächste Projekt wir dieses Jahr das Bisongehege sein. Es wird erweitert und eine Krankenstation für die Tiere kann aufgebaut werden. Die Kosten in Höhe von 40 000 Euro trägt hälftig der Verein und der Rest kam durch Spendengelder zusammen.

dol

Mitgründer der Karlsternfreunde Roland Weiß (1. v. l.) und Werner Piffkowski (4. v. r.) mit den Politikern aus Stadt und Land. Foto: Dolenz

Staffelübergabe bei der Volksbank Sandhofen in der Gartenstadt

Jesko Piana als neuer Leiter der Filiale „Langer Schlag" eingeführt

GARTENSTADT. In einer kleinen, ansprechend gestalteten Feierstunde fand in der Geschäftsstelle der Volksbank Sandhofen im Langen Schlag die offizielle Übergabe der Leitung an Jesko Piana statt. Verabschiedet wurde dabei zunächst der langjährige Filialleiter Werner Vogt. Hierbei fand der Direktor der Volksbank Sandhofen Manfred Baumann nur lobende Worte für die 45-jährige berufliche Laufbahn des beliebten Bankers, geprägt durch „Fachkompetenz, menschliche Wärme sowie soziales und bürgerschaftliches Engagement". Anwesend waren neben Mitarbeitern auch viele langjährige Kunden, die Werner Vogt seit Beginn der Filialeröffnung im Jahr 2005 kennen. Dort war er, bevor er die Leitung übernahm, zunächst als Kundenberater tätig. „Hier werden rund 2.500 Geschäftskunden betreut", so Baumann. Als Garant für einen hohen Grad an Kundenzufriedenheit und geschäftlichen Erfolg sieht der Bankdirektor besonders eine gute Ausbildung der Mitarbeiter. So lernte auch der neue Leiter der Filiale im Langen Schlag Jesko Piana vor 21 Jahren den Beruf des Bankkaufmannes von der Pike auf. Seit 2004 ist er bereits bei der Volksbank Sandhofen, vormals in der Zweigstelle Schönau. Einleben konnte er sich an seiner neuen Wirkungsstätte bereits, denn Werner Vogt ist schon seit September letzten Jahres „glücklicher Jungrentner".

dol

Manfred Baumann verabschiedete Werner Vogt und begrüßte Jesko Piana als neuen Leiter der Filiale Langer Schlag (v. l. n. r.). Foto: Dolenz

• Neue Gasheizung notwendig?
• Veraltetes Badezimmer?
• Neue Wasserleitungen unumgänglich?
Wir sind Handwerker. Wir können das.
Haut Sanitär + Heizung
MA/Gartenstadt
Wolfratstraße 54
Tel. 0621 - 75 17 61
HAUT GmbH
Mitglied der Handwerkskammer
www.haut-gmbh.de

Wasanthara
Asiatische Gesundheitsmassage Praxis
Valentins – Angebot 60 Min. Behandlung 33,-€
Carl-Benz-Str. 39 • 68167 Mannheim
Inh. Samran Chan
Mobil: 0176-225 19 856 • Tel. 30 73 91 26
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr,
Mittwochs Ruhetag

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 93 69 oder 0621/97 29 13
Mobil: 0171 78 38 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschulestahl@t-online.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
FIAT Panda 1.2 Dynamic
Blau Metallic · 47.400 · EZ: 04 / 2007
44 kW (60 PS) · 1242 ccm · TÜV/AU: neu
ABS mit EBD
Airbag (Seitenairbags) vorn
Airbag Fahrerseite
Airbag auf Beifahrerseite
Außenspiegel rechts und links verstellb.
Bordcomputer
Colorglas
Dachreling
Drehzahlmesser
Fensterheber vorn u. Zentralverr.
Fernbedienung für Zentralverri.
Getriebe: 5-Gang-Schaltgetriebe
Heckscheibenheizung
Kindersicherung an 2 en hint. Türen
Kindersitzbelegung hinten ISOFIX
Klimaanlage FCKW-frei
Kopfstützen im Fond (3) verstellbar
Kopfstützen vorn höhenverstellbar
Lenkrad: Höhenverstellbar
Paket: Clown
Polster: Stoff
Radio: Autoradio Werkseinbau
Radio: Blaupunkt, RDS, CD Player
Raucherpk.
Räder: Stahl 5 J x 13 mit 155/80 R 13
Rückleuchtenk./Leuchte umklappb.
Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
Sicherheitsgurte: 3-Punkt-Gurte hinten
Sicherheitsgurte: Dreip.-automatikgurte
Sitz: Fahrer höhenverstellbar
Sitze, Beifahrersitz mit Staufach
Steilfänger in Wagenfarbe
Wegfahrsperre elektronisch
5.450 €
Mehrwertsteuer ist nicht ausweisbar
(Differenzbesteuert §25a USTG), AZ Finanz
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Dürkheimer Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

mode-englaender.de

„Hotel-Gasthof zum Adler"
Sondergastspiel
Joy Fleming
Am Samstag, 8. Februar 2014 ab 20 Uhr
Einlass 18.00 Uhr
VVK 20,-Euro, AK 22,- Euro Kartenverkauf bei
Schreibwaren Kusch & Gasthof Zum Adler
Ausgang 1 • 68307 Mannheim Sandhofen • Tel. 0621/799 00 921
E-Mail adlergasthof@gmail.com
Vorschau: Rosenmontag, Rock'n'Roll mit Just for Fun

Gres SpanienFliesen® GmbH
www.spanienfliesen.de/qrcode.htm
Wand- und Bodenfliesen
Badmöbel und Spiegel
Echtglasduschen
Bad - Accessoires
...Ihre 1. Wahl!
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
T (0621) 87 99 38 0
F (0621) 87 99 38 20
info@spanienfliesen.de
www.spanienfliesen.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Hans Kaufmann
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Frau Nicole Sajdak
Über das Leben denken wir viel nach. Über das Sterben nicht.
Sie haben doch bestimmt Fragen!
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Dienstleistungs-Fotografie foto mechnig
Dalberstraße 6 68307 Mannheim
tel. +49 621 720/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ Samstag, 1. Februar
19.11 Uhr, Kappenabend Sängerbund-Sängerlust Gaststätte Adler

→ Sonntag/Montag, 2./3. Februar
Basar in St. Bartholomäus,
So. 10.30 Uhr Gottesdienst,
12 Uhr Mittagessen,
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen,
Mo. ab 16 Uhr Programm

→ Sonntag, 9. Februar
14.33 Uhr, Stichler-Seniorensitzung, Jakobus-Saal

→ Freitag, 14. Februar
19.30 Uhr, St. Bartholomäus Gemeindehaus, „Wir gehen uns auf den Heiligen Geist“, 2. Kabarettabend

→ Sonntag, 16. Februar
14.11 Uhr, TSV/Stichler, Kindermaskenball, TSV-Turnhalle
15 Uhr, PX de Dom, Gospelkonzert „Gospel and more“, Joyful Voices. Gäste: Kinderchöre aus Mannheim-Gartenstadt, Leitung: Friedemann Stihler

→ Freitag, 21. Februar
19 Uhr, Stichler, Vorgespräch zum Fasnachtsumzug in Sandhofen, im Café Bette

→ Samstag, 22. Februar
11 Uhr, 25. Schlachtfest des „Freundeskreises Fußball“ der Spvgg beim Reit- und Fahrverein
19.33 Uhr, Stichler-Prunksitzung, TSV-Turnhalle

→ Sonntag, 23. Februar
14.11 Uhr, TSV/Stichler, Kindermaskenball, TSV-Turnhalle

→ Donnerstag, 27. Februar
19.11 Uhr, Aurelia, Frauenfasnacht im Saal des Aurelia-Vereinsheims

→ Freitag, 28. Februar
TSV, Faschingsfete, TSV-Turnhalle

SCHÖNAU

→ Sonntag, 2. Februar
17 Uhr, Emmauskirche, Orgelkonzert „Rockin' Organ“ – Benefizkonzert für Schulbau in Tansania/Afrika, Mitwirkung des Emmauschors, Orgel und Leitung: Friedemann Stihler

→ Samstag, 8. Februar
15.00 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Treffen des Senats, Siedlerheim

→ Sonntag, 9. Februar
14.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Seniorensitzung, Siedlerheim

→ Samstag, 15. Februar
15 Uhr, AWO-Fasnachtskaffeenachmittag, Siedlerheim

GARTENSTADT

→ Freitag, 31. Januar
20 Uhr, Zimmertheater, „Abwechslung ist das ganze Leben“

→ Samstag, 1. Februar
19 Uhr, Siedlergemeinschaft Neueichwald I, Kostümparty mit der Band „Citybeat“ Gemeindesaal Gnadenkirche
20 Uhr, Zimmertheater, „Abwechslung ist das ganze Leben“

→ Sonntag, 2. Februar
16 Uhr, Zimmertheater, „Abwechslung ist das ganze Leben“

→ Donnerstag, 6. Februar
15 Uhr, Fasnachts-Mitgliederstammtisch, Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e. V., im Info-Center am Karlstern

→ Freitag, 7. Februar
20 Uhr, Zimmertheater, „Abwechslung ist das ganze Leben“

→ Samstag, 8. Februar
20 Uhr, Zimmertheater, „Abwechslung ist das ganze Leben“

→ Sonntag, 9. Februar
15 Uhr, Gnadenkirche, Kinderchor der Alfred-Delp-Schule und der Gnadenkirche Leitung: Friedemann Stihler
16 Uhr, Zimmertheater, „Abwechslung ist das ganze Leben“

→ Mittwoch, 19. Februar
18 Uhr, Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e. V.“ Vorstandsitzung im Info-Center am Karlstern.

WALDHOF

→ Freitag, 7. Februar
15 Uhr, Kaffeenachmittag, KulturHaus Waldhof

→ Sonntag, 16. Februar
10.11 Uhr, zum 20. Mal: „Traditioneller Mannheimer Narrengottesdienst“, St. Franziskuskirche, Pfarrer Walter Wettach, Frank Hüther, Hans-Dieter Willisch, Musik: Joyful Voices14.11 Uhr, AWO-Seniorensitzung beim CCW, Franziskussaal

→ Samstag, 22. Februar
20 Uhr, KulturHaus Waldhof, Western Linedance, Music by DJ Hans-Peter Schwan

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ Samstag, 1. Februar
18 Uhr, GD (mit Kerzensegnung)

→ Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr, GD (mit Taufe)

→ Sonntag, 23. Februar
10.30 Uhr, GD (mit den Kommunionkindern)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ Sonntag, 2. Februar
10.30 Uhr, GD (mit Kerzensegnung)

→ Samstag, 8. Februar
18 Uhr, GD (mit Taufe)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

→ Samstag, 1. Februar
10.30 Uhr, GD (Abenteuerland-Gottesdienst)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
17 Uhr, GD (mit Kerzensegnung)

→ Samstag, 22. Februar
17 Uhr, GD (mit Taufe)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

→ Sonntag, 2. Februar
9 Uhr, GD (mit Kerzensegnung)

→ Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr, GD (mit Taufe)

ST. LIOBA (GARTENSTADT/KÄFERTAL)

→ Sonntag, 2. Februar
10.30 Uhr, GD (mit Kerzensegnung)

→ Samstag, 8. Februar
17 Uhr, GD (mit Tauffeier)

→ Sonntag, 23. Februar
10.30 Uhr, GD (mit Taufe)

ST. MICHAEL, BLUMENAU

→ Sonntag, 2. Februar
9 Uhr, GD (mit Kerzensegnung)

KAMPAGNETERMINE 1. SKG DIE STICHLER

→ Sonntag, 9. Februar
14.33 Uhr, Stichler-Seniorensitzung, Jakobus-Saal

→ Samstag, 22. Februar
19.33 Uhr, Stichler-Prunksitzung, TSV-Turnhalle
Donnerstag, 27. Februar
20.11 Uhr, Stichler-Weiberfasnacht, Jakobus-Saal

→ Freitag, 28. Februar
20.11 Uhr, Stichler-Fasnachtsfete mit DJ Stephan Christen, TSV-Turnhalle

→ Mittwoch, 5. März
20.11 Uhr, Stichler-Fasnachtsausklang, Bartholomäus-Saal Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Kirsch

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

1. u. 3. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE IN MANNHEIM-SANDHOFEN

Öffnungszeiten: an jedem dritten Sonntag im Monat ist die Gedenkstätte von 14 bis 16 Uhr geöffnet. KZ-Gedenkstätte Mannheim-Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28, Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt: Tel. 0621 293-7485

JÜTTNER AM TELEFON

Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. **Jüttner ist am Samstag, den 1. Februar von 11 bis 12 Uhr** unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

SPD SANDHOFEN

jeden 1. Mittwoch im Monat 19 bis 20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 / 32612921

SPD SCHÖNAU

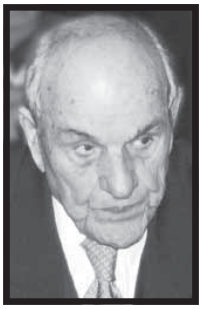
→ Mittwoch, 29. Januar
17.30 bis 18.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit der Bezirksbeiräti Berivan Ok, Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

→ Mittwoch, 12. Februar
18.30 bis 19.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit Bezirksbeiratssprecher Dr. Karl-Christian Schroff im Bürgerbüro

→ Mittwoch, 26. Februar
17.30 bis 18.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit Dagmar Grimm im Bürgerbüro Themenschwerpunkt: Konversion & BUGA

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter www.stadtteil-portal.de

Willi Benz verstorben



Willi Benz (†)

SANDHOFEN. Der VdK-Ortsverband in Mannheim-Sandhofen trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Willi Benz, der im Alter von 91 Jahren am Jahresende 2013 verstorben ist. Der Schwerkriegsbeschädigte hatte schon im September 1945 zusammen mit Gleichgesinnten den VdK-Ortsverband Mannheim-Sandhofen mit gegründet. Er war von Anfang an im Vorstand des OV tätig – zunächst als Beisitzer, Kassierer und als 2. Vorsitzender. Von 1992 bis 2005 war er 1. Vorsitzender des VdK-OV Sandhofen. Im März 2005 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er nahm aber noch immer sehr interessiert an den Ereignissen beim Kreisverband und „seinem“ Ortsverband teil und war bei den Sitzungen „seines“ Vorstandsteams stets ein gern gesehener Gast.

Von 1985 an war er ehrenamtlicher Mitarbeiter im erweiterten Vorstand des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kreis Mannheim, und hatte bis 2004 die Organisation und Durchführung der jährlichen Sammlung am Friedhof Sandhofen und bei den Mitgliedern organisiert.

Sein vielseitiger sozialer Einsatz wurde mit hohen Auszeichnungen bedacht; so erhielt er die goldene Verdienstnadel des VdK-Landesverbandes, die silberne und die goldene Ehrennadel des VdK Deutschland, die Verdienstmedaille des VdK-Landesverbandes mit Verleihungsurkunde für verdiente Mitglieder, die silberne Ehrennadel des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., die Theodor Heuss-Plakette, die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, die Ehrenurkunde der Bürgervereinigung Mannheim-Sandhofen und den Ehrenbrief der Bürgervereinigung Mannheim-Sandhofen.

Während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den VdK und durch die Beratungs- und Betreuungsarbeit beim Ortsverband Mannheim-Sandhofen hat er sich stets dafür eingesetzt, anderen Menschen in Not helfend beizustehen, und durch seinen Gemeinsinn und Einsatz für das allgemeine öffentliche Wohl unvergleichliche und vorbildliche Akzente gesetzt.

Der VdK OV Sandhofen wird Willi Benz nicht vergessen und seinem Ehrenvorsitzenden stets ein ehrendes Gedenken bewahren. *zg*

Wir trauern um

Willi Benz

Ehrenvorsitzender des VdK-Ortsverbandes Mannheim-Sandhofen der am 30.12.2013 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Willi Benz war im Jahre 1945 Gründungsmitglied und von 1992 bis 2005 Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Mannheim-Sandhofen. Während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den VdK und durch die Beratungs- und Betreuungsarbeit im Ortsverband hat er sich stets dafür eingesetzt, anderen Menschen in Not helfend beizustehen und hat dadurch vorbildliche Akzente gesetzt. Sein vielseitiger sozialer Einsatz wurde mit hohen Auszeichnungen bedacht. Wir werden Willi Benz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialverband VdK, Ortsverband Mannheim-Sandhofen
Der Vorstand

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
21. Februar (11. Februar)	Finanzen
21. März (11. März)	Fit ins Frühjahr
17. April (08. April)	Ostern
09. Mai (28. April)	Kommunalwahl /Aktionswoche
06. Juni (26. Mai)	Pfingsten
04. Juli (24. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
22. August (12. August)	Kerwe Sandhofen
19. September (09. September)	25 Jahre Jubiläum
10. Oktober (29. September)	Gesundheit
06. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst & Genüsse
28. November (17. November)	Advent
12. Dezember (02. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 21. Februar